

11736/J XXIV. GP

Eingelangt am 18.05.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Zinggl, Karl Öllinger, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Personalstand im Ministerium

BEGRÜNDUNG

Wie der Standard in seiner Ausgabe vom 26. Jänner 2012 darlegt (<http://derstandard.at/1326503731729/Beamte-Aufnahmestopp-muendet-in-Personalnot>), könnte der Aufnahmestopp im öffentlichen Dienst in manchen Ministerien zu einem Engpass im Personal führen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wie viele BeamtInnen beschäftigten Sie am Stichtag 1. Jänner 2011 in Ihrem Ressort?
2. Wie viele BeamtInnen beschäftigten Sie am Stichtag 1. Jänner 2012 in Ihrem Ressort?
3. Wie viele Vertragsbedienstete beschäftigten Sie am Stichtag 1. Jänner 2011 in Ihrem Ressort?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Wie viele Vertragsbedienstete beschäftigten Sie am Stichtag 1. Jänner 2012 in Ihrem Ressort?
5. Wie viele Planstellen wurden in Ihrem Ressort zwischen dem 1. Jänner 2012 und dem 10. Februar 2012 mit Externen, Karenzvertretungen, VerwaltungspraktikantInnen, Lehrlingen u.Ä. als Dauerdienstverhältnis besetzt?
6. Wie viele Sonderverträge wurden in Ihrem Ressort zwischen dem 1. Jänner 2012 und dem 10. Februar 2012 in Ihrem Ressort für Personal abgeschlossen?
7. Wie viele Planstellen wurden in Ihrem Ressort zwischen dem 10. Februar 2012 und dem 1. Mai 2012 mit Externen, Karenzvertretungen, VerwaltungspraktikantInnen, Lehrlingen etc. als Dauerdienstverhältnis besetzt?
8. Wie viele Sonderverträge wurden in Ihrem Ressort zwischen dem 10. Februar 2012 und dem 1. Mai 2012 in Ihrem Ressort für Personal abgeschlossen?
9. Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge am 1. Jänner 2012 beschäftigt?
10. Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge am 1. Mai 2012 beschäftigt?
11. Mit welchen Institutionen, Firmen, Unternehmen o.Ä. hat Ihr Ressort die unter Punkt 9. und 10. genannten Verträge abgeschlossen?
12. Welche Beförderungen wurden vom 1. Jänner 2012 bis 1. Mai 2012 in Ihrem Ressort vorgenommen?
13. Welche neuen Organisationseinheiten (Sektionen, Gruppen, Abteilungen, Referate) wurden zwischen dem 1. Jänner 2012 und dem 1. Mai 2012 in Ihrem Ressort geschaffen?
14. Wie viele Beschäftigte sind 2012 bisher als Sachaufwand in ihrem Ressort verbucht worden?